

GUTRATER RITTERSCHAFT ZUE HOHENWERFEN:

Generalkapitel wurde zum Festkapitel



Am 25. Tag im Taumond hielt die Ritterschaft ihr Generalkapitel ab. Den Vorschriften des Landesherrn entsprechend war die Jahresversammlung des eingetragenen Vereins abzuhalten. Da es im Vorfeld schon ersichtlich war, dass keine großartigen Beschlüsse zu fassen waren, wurde das Generalkapitel wie ein Festkapitel ausgerichtet.

Die Gutrater waren in großer Zahl auf Burg Gruttenstein angesprengt und Großmeister Wulf Scheller zue Urstayn konnte außer den eigenen Sassen auch liebe Gäste vom Frundsberger Ritterbund zue Monachia, der Burgritterschaft der Falkensteiner auf Caprun und vom Clan der O'Kleys willkommen heißen.

Zügig wurde die Vereinssitzung abgehalten. Der Bericht des Großmeisters zeigte auf, dass die Ritterschaft wiederum gewachsen ist, Cancelarius Chunrat der Gärr brachte einen Rückblick über die Fahren – 33 an der Zahl – und die sechs eigenen Festkapitel. Einen erfreulichen Bericht über die Vermehrung des Burgschatzes brachte Schatzmeister Tassilo von Lebe- nau und Säckelprüfer Manfredus von Weißpriach hatte nach seiner vorab erfolgten Prüfung der Unterlagen keinerlei Einwände. So wurden alle Berichten einstimmig angenommen und dem Konvent die Entlastung erteilt.

Der Großmeister dankte den Konventualen und allen Sassen für die großartige Mitarbeit in der Ritterschaft. Damit wurde der Generalkonvent in großer Eintracht und Einigkeit geschlossen.

Danach überreichte der Großmeister an Herrn Hans, der die Gutrater Ritterschaft das ganze Jahr über „bedient“, ein kleines Präsent in Form eines Trachtenspenzers. ⇨